

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz: positiv

neutral

negativ

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Verwaltung und Wirtschaftsförderung am 02.03.2021 zugesichert, zu diesem Antrag eine Sitzungsvorlage zu fertigen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Antrag der SPD-Fraktion umfasste folgende 8 Punkte:

1. Sicherer Hafen

Die Stadt Wendlingen am Neckar erklärt sich zum Sicherem Hafen und bekräftigt ihre Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Sie setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.

2. Unterstützung der Seenotrettung

Die Stadt Wendlingen am Neckar positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer.

3. Aufnahme zusätzlich zur Quote

Die Stadt Wendlingen am Neckar stellt die schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen bzw. von Menschen, die in Lagern an den EU-Außengrenzen festsitzen, sicher. Diese Aufnahme erfolgt zusätzlich zur Verteilungsquote von Asylsuchenden (Königsteiner Schlüssel).

4. Unterstützung für Aufnahmeprogramme

Die Stadt Wendlingen am Neckar begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene zur Aufnahme von Schutzsuchenden.

5. Solidarische Kommune

Die Stadt Wendlingen am Neckar ist nicht nur Sicherer Hafen, sondern zugleich solidarische Stadt für alle Menschen.

6. Kommunales Ankommen gewährleisten

Die Stadt Wendlingen am Neckar sorgt für ein langfristiges Ankommen der Schutzsuchenden, indem sie insbesondere in den Bereichen Wohnen und Bildung alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung zur Verfügung stellt und ihre gesellschaftliche und politische Teilhabe sicherstellt.

7. Kommunales Bündnis „Städte Sicherer Häfen“

Die Stadt Wendlingen am Neckar tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei und beteiligt sich am Bündnis aller „Sicheren Häfen“ in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Asyl- und Migrationspolitik.

8. Transparenz

Die Stadt Wendlingen am Neckar veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen sie zu einem Sicherem Hafen wird. Sie informiert ihre europäischen Partnerstädte über diese Resolution.

Bisher sind 227 Kommunen in Deutschland, davon allein 31 in Baden-Württemberg, Mitglied der Initiative „Seebrücke – Stadt schafft Sichere Häfen“ geworden.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zur Beschlussfassung vorgelegt.

Alternativ kann sich die Verwaltung folgende Beschlussfassung vorstellen, wie sie der Gemeinderat der Stadt Esslingen mehrheitlich am 14.12.2020 beschlossen hat.

1. Die Stadt Wendlingen am Neckar unterstützt die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ und erklärt sich zum Sicherem Hafen.
2. Die Stadt Wendlingen am Neckar signalisiert angesichts der aktuellen Situation in Griechenland und der Seenotrettung im Mittelmeer ihre Aufnahmebereitschaft und setzt sich für den Erhalt der seit 2014 geschaffenen Kapazitäten in der Anschlussunterbringung ein.
3. Die Stadt Wendlingen am Neckar fordert das Land Baden-Württemberg und die Bundesregierung auf, über Aufnahmeprogramme, auch im nationalen Alleingang, Menschen die von den unter 2. genannten Situationen betroffen sind, aufzunehmen.
4. Der Gemeinderat appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen sowie für die Rettung der Menschen im Mittelmeer einzusetzen.

Aus Sicht der Verwaltung trägt diese Beschlussfassung der Problemstellung Rechnung, die bereits bei Beantwortung des Haushaltsantrages im März dargelegt worden ist. Eine unbegrenzte Aufnahme über die vorgesehene Aufnahmequote hinaus kann nur symbolischen Charakter haben, weil nicht absehbar ist, in welchem Umfang eine solche Selbstverpflichtung zu erfüllen sein würde.

Mit den vorgelegten modifizierten Beschlussanträgen könnte dem ursprünglichen Ansinnen des Antragstellers Rechnung getragen werden, die Stadt Wendlingen am Neckar ihr Bekenntnis zur Weltoffenheit und Unterstützung in humanitären Krisensituationen zum Ausdruck bringen und gleichzeitig realistisch ins Auge fassen, dass Aufnahmekapazitäten über die seit 2014 geschaffenen Kapazitäten hinaus, dauerhaft nicht möglich sein werden.